



Potsdam  
Graduate  
School



# Wissenschaftsmanagement Ausschreibung 2018/2019

- ✓ Grundlagen des Wissenschaftsmanagements
- ✓ spezifische Weiterbildung zu Konzepten und Instrumenten des Projekt-, Finanz- und Qualitätsmanagements, zur Organisations- und Personalentwicklung, zur Gestaltung von Veränderungsprozessen, zum strategischen Management und Praxistransfer
- ✓ Vernetzung und Mentoring
- ✓ Bewerbungsvorteil sichern

**Bewerben Sie sich bis zum  
22. April 2018!**

# Wissenschaftsmanagement

## Stärkung der Managementkapazität von Wissenschaftseinrichtungen

Die Potsdam Graduate School (PoGS) schreibt zum dritten Mal das Programm **Wissenschaftsmanagement** aus. Es richtet sich an Promovierende in der Abschlussphase, Postdocs mit Aufgaben in Forschung und Lehre, Habilitierte und Juniorprofessorinnen und -professoren aller Fachrichtungen der Universität Potsdam und der außeruniversitären Partnereinrichtungen, die sich parallel zu ihrer wissenschaftlichen Ausbildung überfachlich und bedarfsorientiert weiterbilden möchten.

Das Berufsbild ‚Wissenschaftsmanagement‘ ist in den letzten zwei Jahrzehnten entstanden. Dazu beigetragen haben die steigende Komplexität und die spezifischen Prozesse in den Wissenschaftseinrichtungen, sowie der zunehmende nationale und internationale Wettbewerb. An der Schnittstelle von Wissenschaft und Verwaltung sind neue Tätigkeitsbereiche entstanden. Auf allen Ebenen der Organisation erfolgt eine Neuausrichtung von Tätigkeitsprofilen und professionellen Rollen, die den gestiegenen Managementanforderungen gerecht werden. Wissenschaftsmanagerinnen und Wissenschaftsmanager übernehmen eine strukturierende und sichernde Funktion. Sie arbeiten disziplinen- und hierarchieübergreifend und gestalten einen Raum für die Wissenschaft, der offen ist für Impulse aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Berufsfeld Wissenschaftsmanagement erfordert umfangreiche Kompetenzen und übergreifende Kenntnisse zur Organisation und Steuerung von Wissenschaftseinrichtungen. Die Teilnehmenden der Programmlinie ‚**Wissenschaftsmanagement**‘ erarbeiten sich für Ihren Arbeitsalltag ein grundlegendes und breit gefächertes Wissen, das auf die Besonderheiten des Wissenschaftsbetriebs abgestimmt ist. Sie bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, die einen Einstieg in das Wissenschaftsmanagement suchen, eine spezifische Weiterbildung zu Konzepten und Instrumenten des Projekt-, Finanz- und Qualitätsmanagements, zur Organisations- und Personalentwicklung, zur Gestaltung von Veränderungsprozessen, zum strategischen Management und zum Praxistransfer. Die theoretische Wissensvermittlung wird durch praktische Übungen und begleitendes Mentoring ergänzt.

### Tätigkeitsfelder im Wissenschaftsmanagement:

Geschäftsführung in wissenschaftlichen Einrichtungen, Wissenschaftsverwaltung (Ministerien, Senatsverwaltung, EU), Institutsleitung, Forschungsmanagement, Fakultätsmanagement, Qualitätsmanagement, Kooperationen und Internationalisierung, Leitung von Graduiertenschulen, Studiengangsentwicklung, Hochschulleitung

## (1) Eckdaten

Bewerbungsschluss:	22. April 2017
Info - Auftakt:	29. Mai 2018, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr (obligatorisch)
Workshops:	Juli 2018 – April 2019
Zielgruppe:	Promovierende in der Abschlussphase, Postdocs mit Aufgaben in Forschung und Lehre, Habilitierte und Juniorprofessorinnen und -professoren aller Fachrichtungen der Universität Potsdam und der außeruniversitären Partnereinrichtungen
Methodik:	Workshops mit Inputvorträgen, praktischen Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeit, Rollenspielen, kollegialer Beratung, Kurzpräsentationen, Peer review, Kreativtechniken, Selbstreflexion, Diskussion  Internship – Mentoring – Study Visit  schriftliche Reflexion
Selbstkostenbeitrag:	Der Selbstkostenbeitrag beträgt für <b>Angehörige der Universität Potsdam 270,-€</b> (30,-€ pro Workshop).
Teilnahmekosten:	Eine Teilnahme ist auch möglich, wenn Sie einer außeruniversitären Partnereinrichtung der Universität Potsdam angehören. Geplant ist, dass die Teilnahmekosten bei einer erfolgreichen Bewerbung von der entsprechenden Einrichtung getragen werden. Genauere Informationen dazu folgen in Kürze.
Abschluss:	Zertifikat

## (2) Workshop-Programm ‚Wissenschaftsmanagement‘

Die überfachliche Weiterbildung Wissenschaftsmanagement beinhaltet ein umfangreiches Workshop-Programm. Die Workshops werden von im Wissenschaftsmanagement tätigen und erfahrenen Expertinnen und Experten durchgeführt. Sie zielen darauf ab den Teilnehmenden ein grundlegendes und breit gefächertes Wissen zu vermitteln, das auf die Besonderheiten des Wissenschaftsbetriebs abgestimmt ist.

Die Teilnahme an den Workshops ist obligatorisch. Die Teilnehmenden können bei der Ausgestaltung des Programms mitwirken und Themenvorschläge einbringen. Während der Workshops kann bei Bedarf eine kostenlose Kinderbetreuung organisiert werden.

Workshop	Thema
1	<i>Einführung in das Wissenschaftsmanagement</i> 2-tägig, 02./03. Juli 2018
2	<i>Das Wissenschaftssystem und seine Rechtsgrundlagen</i> 2-tägig, 23./24. August 2018
3	<i>Organisationsstruktur, Strategieentwicklung und Steuerung von Hochschulen</i> 1,5-tägig, 24./25. September 2018
4	<i>Finanzmanagement im Wissenschaftsbetrieb</i> 2-tägig, 16./17. Oktober 2018
5	<i>Personalmanagement im Wissenschaftsbetrieb</i> 2-tägig, 14./15. November 2018
6	<i>Wissenschaftsmarketing</i> 2-tägig, 13./14. Dezember 2018
7	<i>Projektmanagement</i> 2-tägig, 23./24. Januar 2019
8	<i>Change Management</i> 1-tägig, geplant für Februar / März 2019
9	<i>Evaluation und Qualitätsmanagement im Wissenschaftssystem</i> 2-tägig, geplant für März / April 2019

### (3) Internship – Mentoring – Study Visit

Ergänzend zu den thematischen Workshops werden die Teilnehmenden von Mentorinnen und Mentoren durch das Programm begleitet. Dabei handelt es sich um im Wissenschaftsmanagement tätige und erfahrene Fach- und Führungskräfte. Im persönlichen Austausch reflektieren Sie ihren bisherigen Werdegang und entwickeln eine konkrete Vorstellung über das Berufsbild „Wissenschaftsmanagerin / Wissenschaftsmanager“. Die Mentorinnen und Mentoren stehen für Feedbackgespräche zur Verfügung und geben ihre eigenen Erfahrungen und persönlichen Erkenntnisse aus ihrer Tätigkeit im Wissenschaftsmanagement weiter.

Kernstück ist ein zweitägiger Kurzbesuch der wissenschaftlichen Einrichtung ihrer Mentorin oder ihres Mentors (Internship – Study Visit). Die Teilnehmenden lernen so interessante Standorte der Wissenschaft und des Wissenschaftsmanagements kennen und die regionale Vernetzung untereinander wird gefördert. Durch das Internship lernen Sie Erfahrungen und Anforderungen sowie Entwicklungsfelder und zukünftige Trends im Berufsfeld Wissenschaftsmanagement kennen. Das in den Workshops vermittelte Wissen kann so im konkreten Praxisbezug angewendet und umgesetzt werden.

Grundlage für eine gewinnbringende Mentoring-Partnerschaft ist die erfolgreiche Zusammenführung der bzw. des Mentee und der Mentorin bzw. des Mentors. Damit ein solches Matching gelingen kann, sind Sie gefragt Vorschläge für mögliche Mentorinnen und

Mentoren zu machen. Geeignet sind erfahrene Persönlichkeiten, die Ihnen zur beruflichen Orientierung dienen und zu der Sie in keinem direkten Abhängigkeitsverhältnis stehen. Gern unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer geeigneten Mentorin bzw. einem geeigneten Mentor.

#### (4) Network of Talents

Flankiert werden die Maßnahmen des Programms ‚**Wissenschaftsmanagement**‘ von einem Vernetzungsprozess, dem **Network of Talents**. Die Teilnehmenden werden Teil eines Netzwerkes, das dazu dienen soll, den Kontakt zur Potsdam Graduate School und der Universität Potsdam auch nach dem nächsten Karriereschritt zu halten und weiter zu festigen.

Regelmäßige Veranstaltungen begleiten das Programm. Bewährte Formate wie der [Science Club](#), [Career Talks](#) und [Spot on PoGS Community](#) der Potsdam Graduate School sind speziell auf unsere Zielgruppe zugeschnitten. Das Network of Talents findet u.a. hier einen Raum zum Austausch und zur Anbahnung neuer Kooperationen. Diese Veranstaltungen sollen gleichzeitig die bereits erworbene Bindung der Teilnehmenden an die Strukturen festigen und im Rahmen eines strukturierten Übergangs nach Beendigung der Postdoc-Phase bzw. der Beschäftigungsphase in die Postdoc-Alumni-Gemeinschaft überleiten. Auf diese Weise soll der weitere Verbleib im Network of Talents sichergestellt werden.

#### (5) Zertifikat

Das Abschlusszertifikat bescheinigt die Teilnahme an der Programmlinie ‚**Wissenschaftsmanagement**‘ und bietet Ihnen einen Bewerbungsvorteil für Ihre weitere berufliche Karriere. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind:

- Teilnahme an allen Workshops (inklusive Info-Auftakt)
- Teilnahme am Programmbaustein Internship – Mentoring – Study Visit
- Anfertigung einer kurzen schriftlichen Reflexion am Ende des Programms

## **(6) Bewerbung und Auswahlverfahren**

Das Programm richtet sich an Promovierende in der Abschlussphase, Postdocs, Habilitierte und Juniorprofessorinnen und -professoren aller Fachrichtungen der Universität Potsdam und der außeruniversitären Partnereinrichtungen. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt durch eine multidisziplinär zusammengesetzte Gutachtergruppe nach folgenden Kriterien: Motivation und zu erwartendes Engagement; Aussicht auf eine vollständige und erfolgreiche Teilnahme an der Zusatzqualifikation, Einhaltung der formalen Richtlinien und Vollständigkeit der Unterlagen.

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich per E-Mail mit:

- einem aussagekräftigen Motivationsschreiben (max. 1 Seite, Arial, 11 pt, Zeilenabstand 1,5),
- ihrem tabellarischer Lebenslauf
- der Angabe ihrer Institutszugehörigkeit und dem voraussichtlichen Ende des aktuellen Beschäftigungsverhältnisses
- Vorschlag für eine Mentorin bzw. einen Mentor
- der unterschriebenen „Vorab-Teilnahmebestätigung“ (siehe Seite 8).

**Bitte fassen Sie alle Dateien in einer pdf-Datei zusammen und benennen diese mit Ihrem Nachnamen.**

**Die vollständige Bewerbung senden Sie bis zum 22. April 2018 an:**

**[pogs@uni-potsdam.de](mailto:pogs@uni-potsdam.de)**

**Betreff: „Bewerbung Wissenschaftsmanagement 2018/2019“**

Antworten auf mögliche Fragen zur Programmlinie Wissenschaftsmanagement haben wir für Sie in den FAQs auf unserer Homepage zusammengestellt.



Bei Fragen zum Programm kontaktieren Sie die Programmkoordinatorin an der Potsdam Graduate School:

Dr. Bettina Buchholz

0331 977-1728

[pogs@uni-potsdam.de](mailto:pogs@uni-potsdam.de)

#### **Impressum**

Potsdam Graduate School, Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam  
Geschäftsstelle: WIS | Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam  
[www.pogs.uni-potsdam.de](http://www.pogs.uni-potsdam.de)

**Fotos:** Sebastian Höhn, Joachim Liebe, Nadine Lux



Potsdam  
Graduate  
School

**„Vorab-Teilnahmebestätigung“**

Programmlinie Wissenschaftsmanagement 2018/2019

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

„Die Programmlinie **Wissenschaftsmanagement** besteht aus 9 obligatorischen Workshops, dem Baustein Internship-Mentoring-Study Visit sowie zusätzlichen Begleitveranstaltungen. Aus heutiger Sicht kann ich bestätigen, dass mir eine Teilnahme an allen obligatorischen Workshops, am Internship-Mentoring-Study Visit und das Anfertigen einer schriftlichen Reflexion möglich sein wird (Voraussetzung zum Erhalt des Zertifikats).“

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift